

## Berufsethik - auch für mich selbst

Jesus Christus spricht: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist." (Lukas 6,36; Jahreslosung 2021)

Berufsethischer Unterricht: Der Pfarrer fragt nach Tugenden, die für das Führungshandeln wichtig sein könnten. Ein Begriff wird sicher fallen: Gerechtigkeit.

Gerecht zu sein im polizeilichen Alltag - das steht für alle von Euch/Ihnen an erster Stelle.

Wie schwer es mit der Gerechtigkeit im Führungshandeln ist - das wissen alle, die in dieser Verantwortung stehen (- und die anderen übrigens auch!)

Aber Barmherzigkeit? Das klingt so leicht nach Weichspülung oder Ponyhof.

Ist dafür Platz im Umgang mit dem PGÜ?

Ja und nein!

Ich habe in 11 Jahren bei der BPOL eine Reihe von Erzählungen dazu gehört. Manchmal gibt es Ermessensspielräume. Manchmal darf ein Obdachloser bei kalter Witterung doch im Bahnhof verbleiben.

Ja, lieber PVB, liebe PVB'in, liebe Führungskraft, ich weiß, Du kannst das: Nicht nur gerecht, sondern manchmal auch barmherzig sein.

Heute am Anfang dieses neuen Jahres ist Dir noch ein Zweites gesagt: Auch mit Dir ist jemand barmherzig. Auch Dich schaut Einer freundlich an. Das haben wir nicht immer verdient. Wir wissen das. Wir kennen uns - ein bisschen jedenfalls. darum sind wir oft streng und auch hart mit uns.

Aber am Anfang dieses Jahres sagt Einer: Ich bin barmherzig mit Dir. Sei Du es auch - mit Dir selbst und mit anderen. Ein Jahr wird dazu nicht reichen. Aber Du kannst anfangen. Heute.

Ihnen und Euch allen ein gesundes, gesegnetes Jahr 2021.

(Christian Kiesbye, Bundespolizei-Oberpfarrer in Lübeck)